
Warendorf-DOKR
Preis der Besten
25.-27.05.2018
LP K.L.S

Veranstalter : Reit- und Fahrverein Warendorf e.V. 465701033
und DOKR

Nennungsschluss: 08.05.2018

Nennungen an:

DOKR-Veranstaltungsbüro - Antje Erpenbeck
Freiherr-von-Langen-Str. 15
48231 Warendorf
Tel.: 02581 6362-148
Fax: 02581 6362-224
Email: aerpenbeck@fn-dokr.de

Vorläufige ZE

Freitag: Warm-Up Dressur und Springen

Fr. nachm.: 3,7,18a

Sa. vorm.: 1,5,9,15,17a,19a; nachm.: 4,8,11,13,17b,18b,19b

So. morgen: Verfassungsprüfung für Prüfung 17,18,19

So. vorm.: 6,12,14,19c; nachm.: 2,10,16,17c,18c,20

Richter

Dressur: Wolfgang Schierloh, Heinrich Plaas-Beisemann, Peter Holler, Ulrike Nivelle, Knut Danzberg, Dr. Dietrich Plewa, Bernhard Goldschmidt, Katja Westendarp, Cornelia Albrecht, Thomas Kessler, Ute von Platen, Sonja Pilton, Reinhard Richenhagen

Springen: Dieter Müller, Reinhard Wendt, Eckhard Hilker, Karl-Heinz Streng

Vielseitigkeit: Dr. Rainer Sprungmann, Joachim Dimmek, Gerhard Moser, Jürgen Mönckemeyer

Parcourschef Springen: Peter Schumacher

Parcourschef Vielseitigkeit: Karl-Heinz Nothofer

Turnierleitung: Carsten Rotermund

Hufschmied: steht während der Veranstaltung zur Verfügung

Besondere Bestimmungen

1. Die Nennungen sind von jedem Teilnehmer selbstständig über das Nennung-Online System einzureichen. Einsätze/Nennungen müssen über das Online-System mittels Lastschriftverfahren bezahlt werden. Nennungen ohne Nennungen sind ungültig und werden nicht bearbeitet.

Ausnahme: Die Zahlung des Nenngeldes/der Einsätze für Reserve-Teilnehmer ist erst bei Erklärung der Startbereitschaft fällig.
Die Bereitstellung der Zeiteinteilung und weiterer Informationen erfolgt im Internet unter www.fn-neon.de. Es erfolgt kein Postversand.

2. Während der Veranstaltung dürfen die in Prüfung 1-19 teilnehmenden Pferde/Ponys die Stall- und Trainingsplätze nicht ohne ausdrückliche Genehmigung verlassen. Alle Teilnehmer der vorgenannten Prüfungen müssen folglich ihre Pferde/Ponys in die vom Veranstalter vorgesehenen Stallungen einquartieren. Eigene Stallzelte oder die Unterbringung auf dem LKW sind nicht erlaubt. Das Mitbringen von Begleitpferden/-ponys, die beim "Preis der Besten" nicht an den Start gehen, ist ausdrücklich nicht gestattet.

Die Kosten für die Boxen betragen für die Dauer der Veranstaltung 120,- € (Stroh) bzw. 130,- € (Späne) pro Pferd/Pony einschließlich erster Einstreu und Entsorgung. Nachstreu und Futter sind von den Teilnehmern mitzubringen. Die Anzahl der Boxen ist mit der Nennung verbindlich zu bestellen und zu bezahlen. Das Mitbringen von Hengsten ist unbedingt mit Nennung anzugeben.

Bis 10 Tage vor der Veranstaltung muss dem Veranstalter verbindlich die endgültig benötigte Boxenzahl angegeben werden, Stornierungen nach diesem Zeitpunkt können nicht erstattet werden.

3. Beschaffenheit Prüfungs- und Vorbereitungsplätze:

- Springplatz: 85 x 85 m Sand
- Dressurplätze: 20 x 60 m Sand
- Vorbereitungsplätze: Sand
- Gelände: Gras und Sand

4. Quartierbestellungen sind selbst vorzunehmen und können anhand der beigefügten Hotelliste erfolgen. Die Kosten für einen Wohnwagenstellplatz bzw. LKW mit Stromanschluss betragen 60,-€ und müssen mit der Nennung verbindlich bestellt und bezahlt werden. Für Bestellungen nach Nennungsschluss (08.05.) wird eine erhöhte Gebühr von 80,- € verlangt (siehe weitere Leistungen LKW/Strom-Buchung nach dem 08.05.).

5. Eine Teilung der Prüfungen 1 - 19 gem. § 50 LPO wird ausdrücklich ausgeschlossen.

6. In den Warm-Ups und Trainingsmaßnahmen sind nur Pferde/Ponys startberechtigt, die während der PLS auch tatsächlich an den Start gehen.

7. Nach Eintreffen am Veranstaltungsort dürfen die Pferde/Ponys nur noch von den Teilnehmern geritten werden, die sie auch in den Prüfungen starten. Andernfalls verlieren sie die Teilnahmeberechtigung. Auf dem Veranstaltungsgelände darf nur in ordentlichem Reitanzug und mit Startnummern geritten werden.

8. Pferde/Ponys dürfen ausschließlich auf den Disziplin-Vorbereitungsplätzen geritten werden.

9. Die Children, Ponyreiter und Junioren, die in den Dressurprüfungen starten (Prfg. Nr. 9, 10, 13, 14, 15, 16), tragen als Reitbekleidung

grundsätzlich ein Reitjackett. Den Jungen Reitern, die in den Dressurprüfungen Nr. 11 und 12 starten, ist es freigestellt, ob sie ein Reitjackett oder einen Frack tragen.

10. In den Dressurprüfungen ist eine Gerte nicht erlaubt.

11. Die FN erteilt Dispens zu § 500.3-5 der LPO.

12. Für jeden reservierten Startplatz ist eine LK-Abgabe von 1,- € mit der Nennung zu entrichten.

13. Wertungssystem "Preis der Besten"

a) Dressur Ponyreiter, Junioren und Junge Reiter

Gesamtsieger je Altersklasse ist das Paar mit der höchsten Gesamtprozentzahlen-Summe aus der 1. und 2. Wertungsprüfung. Es wird jeweils die Teilnehmer/Pferd-Kombination gewertet. Bei Punktsummengleichheit entscheidet das bessere Ergebnis der 2. Wertungsprüfung.

b) Dressur Children

Gesamtsieger ist das Paar mit der höchsten Wertnotensumme aus der 1. und 2. Wertungsprüfung. Es wird jeweils die Teilnehmer/Pferd-Kombination gewertet. Bei Wertnotensummengleichheit entscheidet das bessere Ergebnis der 2. Wertungsprüfung.

c) Springen Children, Ponyreiter, Junioren und Junge Reiter

Punkteverteilung 1. und 2. Wertungsprüfung:

- Platz = Anzahl der Starter aus der 1. Wertung + 1
- 2. Platz = Anzahl der Starter aus der 1. Wertung – 1
- 3. Platz = Anzahl der Starter aus der 1. Wertung - 2

Die Gesamtwertung errechnet sich aus der Addition der Punkte aus der ersten und zweiten Wertungsprüfung, wobei die Punktzahl der zweiten Wertungsprüfung mit 1,5 multipliziert wird. Es wird jeweils die Teilnehmer/Pferd-Kombination gewertet. Bei Punktsummengleichheit entscheidet das bessere Ergebnis der 2. Wertungsprüfung.

d) Vielseitigkeit Ponyreiter, Junioren und Junge Reiter

Gesamtsieger ist jeweils das Paar mit der niedrigsten Gesamtstrafpunktzahl aus den drei Teilprüfungen. Es wird jeweils die Teilnehmer/Pferd-Kombination gewertet.

e) Bei Teilnehmern, die in einer Disziplin und Altersklasse mit 2 Pferden/Ponys an den Start gehen, zählt für die Gesamtwertung nur das bessere Pferd/Pony.

14. Platzierung: Bei einer Platzierung bis zu 1/3 der gestarteten Teilnehmer, hat jedoch nur das zu platzierende 1/4 einen Anspruch auf Auszahlung des Geldpreises gem. Durchführungsbestimmungen zu § 25 LPO.

15. Preisgelder sind bis spätestens eine Stunde nach Veranstaltungsende abzuholen. Der Veranstalter ist berechtigt, für die vom Pferdebesitzer/Teilnehmer zu verantwortende Turnierabrechnung und/oder Geldpreisauszahlung nach der Veranstaltung eine

Bearbeitungsgebühr in Höhe von 10,-€ zu erheben.

16. Die Teilnahme an der jeweiligen Meisterehrung (im Anschluss an die jeweils 2. Wertungs- bzw. Finalprüfung) ist für die in der Gesamtwertung an 1. - 3. Stelle platzierten Teilnehmer/innen verpflichtend.

17. Ponys, die für die EM-Sichtungen in Frage kommen, werden vor Ort von einem von der FN beauftragten Tierarzt gemessen. Zusätzlich zu den zur Sichtung Nominierten können je fünf Reserveponys sowie weitere von den Bundestrainern benannte Ponys gemessen werden.

18. Ponys, die das Ponymaß überschreiten und als Turnierpferde eingetragen wurden, sind in den Prüfungen 1-4, 7-12, 15-18 zugelassen.

19. Die zuständigen Bundestrainer Springen erhalten in Absprache mit der AG-Nachwuchs des DOKR Ausschusses Springen in begründeten Ausnahmefällen das Recht, Reitern eine außerordentliche Startgenehmigung zu erteilen. Dies muss im Einvernehmen mit dem zuständigen Landesverband erfolgen.

Allgemeine Bestimmungen

1. Maßgebend sind die Bestimmungen der LPO 2018, sofern angemerkt das Reglement der FEI, das internationale Aufgabenheft Reiten (*Anm.: 2018 werden national weiterhin Aufgaben mit vier Schlussnoten eingesetzt*) sowie alle im Kalender für Bekanntmachungen, Pferdeleistungsprüfungen und Turniersport veröffentlichten Ergänzungen, Korrekturen und Interpretationen einschließlich der jeweils gültigen Durchführungsbestimmungen.

2. Medikationskontroll-Bestimmungen:

Es wird besonders auf die einschlägigen Bestimmungen der LPO § 66 und 67 sowie die FN Anti-Doping- und Medikamentenkontrollregeln für den Pferdesport (ADMR) hingewiesen und ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass sich jeder Nenner mit Abgabe seiner Nennung diesen und den dazu erlassenen Durchführungsbestimmungen unterwirft.

"Preis der Besten" - Springen Junioren & Junge Reiter

Teilnahmeberechtigung:

Junioren und Junge Reiter, die dem Nachwuchskader 1 (NK1) und Nachwuchskader 2 (NK2) angehören sind mit ihrem/n Kaderpferd/en, und/oder in Absprache mit dem zuständigen Bundestrainer mit bis zu zwei gleichwertigen Nicht-Kaderpferden startberechtigt. Darüber hinaus sind Junioren und Junge Reiter startberechtigt, die über die Landesverbände gem. vorgegebener Quote nominiert werden. Fallen Junioren/Junge Reiter aus dem NK1 und/oder dem NK2 Springen aus, können keine Teilnehmer aus dem Landesverbandskontingent nachrücken.

Junioren und Junge Reiter, die der Sportschule der Bundeswehr angehören, können zusätzlich zur LV-Quote, auf Vorschlag des

zuständigen Trainers der Bundeswehrsportschule zugelassen werden. Darüber hinaus hat der Bundestrainer das Recht, in Absprache mit dem zuständigen Landesverband/Landestrainer und der AG-Nachwuchs des DOKR-Ausschusses Springen zusätzlich zur Quote bis zu 10 Teilnehmer bzw. Pferde zu benennen. Die Beantragung eines zusätzlichen Startplatzes über die Quote hinaus kann ausschließlich schriftlich über den Landesverband mit Zustimmung des Landestrainers erfolgen, und ist bis Nennungsschluss bei der FN, Abt. Jugend, einzureichen.

Die Teilnehmer müssen die FN-Jahresturnierlizenz 2018 sowie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und international für Deutschland startberechtigt sein (*Anm.: eine aktuelle FEI-Registrierung von Reiter und Pferd ist für diese Veranstaltung nicht erforderlich*).

Ausrüstung Teilnehmer und Pferd: gem. LPO

Die Ausrüstungsvorschriften gelten auch für die Warm-Ups.

Warm-Up

Freiwilliges Trainingspringen in Zweiergruppen auf dem Prüfungsplatz, bei dem die Teilnehmer die Möglichkeit haben einen ganzen Parcours, oder nur Parcoursausschnitte zu springen.

- nur unter Aufsicht des zuständigen Bundestrainers
- Heimtrainer sind auf dem Prüfungsplatz nicht zugelassen
- Turnierkleidung nicht erforderlich
- pro Teilnehmer zwei Startplätze
- Meldeschluss für das Warm-Up ist der Zeiteinteilung zu entnehmen
- Startfolge K (Pferdenname)
- Sollten Teilnehmer nicht die Möglichkeit haben am Warm-Up teilzunehmen, so dürfen Dritte den Pferden den Prüfungsplatz im direkten Anschluss hieran zeigen. Dies darf nur geführt mit Trense erfolgen.

1. Springprüfung Kl.S*(E + 1000.00 Euro, ZP)

1. Wertung

Pferde: 7j.+ält. , gem. Vorbemerkung

Junioren, Jahrg.00+jün. LK 1,2,3 , gem. Vorbemerkung

Tempo: 375 m/Min.

Je Teilnehmer 2 Startplätze

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 25.00 EUR; VN: 15; SF: I

2. Springprfg.Kl.S m.St.(E + 1500.00 Euro, ZP)**

2. Wertung

Pferde: 7j.+ält. , gem. Vorbemerkung

Junioren, Jahrg.00+jün. LK 1,2,3 , gem. Vorbemerkung

Tempo: 375 m/Min.

Je Teilnehmer 2 Startplätze, die Pferde müssen in Prüfung 1 gestartet sein

Ausr. 70 Richtv: 501,B 1

Einsatz: 30.00 EUR; SF: S

3. Springprüfung Kl.S(E + 1250.00 Euro, ZP)**

1. Wertung

Pferde: 7j.+ält. , gem. Vorbemerkung

Junge Reiter, Jahrg.99-97 LK 1,2,3 , gem. Vorbemerkung

Tempo: 375 m/Min.

Je Teilnehmer 2 Startplätze

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 27.50 EUR; VN: 15; SF: E

4. Springprüfung Kl.S m.St.*(E + 3750.00 Euro, ZP)**

2. Wertung

Pferde: 7j.+ält. , gem. Vorbemerkung

Junge Reiter, Jahrg.99-97 LK 1,2,3 , gem. Vorbemerkung

Tempo: 400 m/Min.

Je Teilnehmer 2 Startplätze, die Pferde müssen in Prüfung 3 gestartet sein

Ausr. 70 Richtv: 501,B 1

Nennng.: 15.00 Startg.: 37.50 EUR; SF: O

"Preis der Besten" Ponyreiter Springen

Teilnahmeberechtigung:

Ponyreiter, die dem Nachwuchskader 1 U16 Springen (NK1 U16) und Nachwuchskader 2 (NK2) angehören sind mit ihrem/n Kaderpony/s, und/oder in Absprache mit dem zuständigen Bundestrainer mit bis zu zwei gleichwertigen Nicht-Kaderponys startberechtigt. Darüber hinaus sind Ponyreiter startberechtigt, die über die Landesverbände gem. vorgegebener Quote nominiert werden. Fallen Ponyreiter aus dem NK1 U16 und/oder dem NK2 Springen aus, können keine Teilnehmer aus dem Landesverbandkontingent nachrücken

Darüber hinaus hat der Bundestrainer das Recht, in Absprache mit dem zuständigen LV/Landestrainer und der AG-Nachwuchs des DOKR-Ausschusses Springen zusätzliche zur Quote bis zu 5 Teilnehmer bzw. Ponys zu benennen. Die Beantragung eines zusätzlichen Startplatzes über die Quote hinaus kann ausschließlich schriftlich über den Landesverband mit Zustimmung des Landestrainers erfolgen und ist bis Nennungsschluss bei der FN, Abt. Jugend, einzureichen.

Die Ponyreiter müssen mindestens 3 x in Springprüfungen der Klasse M platziert sein.

Die Teilnehmer müssen die FN-Jahresturnierlizenz 2018 sowie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und international für Deutschland startberechtigt sein (*Anm.: eine aktuelle FEI-Registrierung von Reiter und Pferd ist für diese Veranstaltung nicht erforderlich*).

Ausrüstung Teilnehmer: gem. FEI (stumpfe Metallsporen ohne Rädchen, Hammer- und Schreibensporen erlaubt, max. 4 cm lang)

Ausrüstung Pony: gem. LPO

Die Ausrüstungsvorschriften gelten auch für das Warm-Up.

Warm-Up

Freiwilliges Trainingsspringen in Zweiergruppen auf dem Prüfungsplatz, bei dem die Teilnehmer die Möglichkeit haben einen ganzen Parcours, oder nur Parcoursausschnitte zu springen.

- nur unter Aufsicht des zuständigen Bundestrainer

- Heimtrainer sind auf dem Prüfungsplatz nicht zugelassen
- Turnierkleidung nicht erforderlich
- pro Teilnehmer zwei Startplätze
- Meldeschluss für das Warm-Up ist der Zeiteinteilung zu entnehmen
- Startfolge K (Pferdenamen)
- Sollten Teilnehmer nicht die Möglichkeit haben am Warm-Up teilzunehmen, so dürfen Dritte den Ponys den Prüfungsplatz im direkten Anschluss hieran zeigen. Dies darf nur geführt mit Trense erfolgen.

5. Ponyspringprüfung Kl.M*(E + 400.00 Euro, ZP)

1. Wertung

Ponys: 6j.+ält. , gem. Vorbemerkung

Junioren, Jahrg.02+jün. LK 2,3,4 , gem. Vorbemerkung

Tempo: 350 m/Min, Höhe: 1,30 m

Je Teilnehmer 2 Startplätze

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 17.00 EUR; VN: 10; SF: F

6. Ponyspringprfg.Kl.M m.Siegerrunde(E + 600.00 Euro, ZP)**

2. Wertung

Ponys: 6j.+ält. , gem. Vorbemerkung

Junioren, Jahrg.02+jün. LK 2,3,4 , gem. Vorbemerkung

In der Siegerrunde sind die besten 25% der Starter des ersten Umlaufes zugelassen. Bei Strafpunktgleichheit entscheidet die bessere Zeit aus dem ersten Umlauf.

Tempo: 350 m/Min, Höhe: 1,35 m

Je Teilnehmer 2 Startplätze, die Ponys müssen in Prüfung 5 gestartet sein

Ausr. 70 Richtv: 533,a

Einsatz: 21.00 EUR; VN: 15; SF: P

Startfolge Siegerrunde: In umgekehrter Reihenfolge zum Ergebnis aus dem 1. Umlauf nach Fehlern und Zeit (der Beste zum Schluss).

"Preis der Besten" - Springen Children

Teilnahmeberechtigung:

Children, die dem Nachwuchskader 1 U14 Springen (NK1 U14) und Nachwuchskader 2 Springen (NK2) angehören sind mit ihrem/n Kaderpferd/en, und/oder in Absprache mit dem zuständigen Bundestrainer mit bis zu zwei gleichwertigen Nicht-Kaderpferden startberechtigt. Darüber hinaus sind Children startberechtigt, die über die Landesverbände gem. vorgegebener Quote nominiert werden. Fallen Children aus dem NK1 U14 und/oder dem NK2 Springen aus, können keine Teilnehmer aus dem Landesverbandkontingent nachrücken.

Darüber hinaus hat der Bundestrainer das Recht, in Absprache mit dem zuständigen Landesverband/Landestrainer und der AG-Nachwuchs des DOKR-Ausschusses Springen zusätzlich zur Quote bis zu 10 Teilnehmer bzw. Pferde zu benennen. Die Beantragung eines zusätzlichen Startplatzes über die Quote hinaus kann ausschließlich schriftlich über den Landesverband mit Zustimmung des Landestrainers

erfolgen und ist bis Nennungsschluss bei der FN, Abt. Jugend, einzureichen.

Die Teilnehmer müssen mind. 3 x an 1.-5. Stelle in der Klasse L sowie mind. 1 x in der Klasse M platziert sein.

Die Teilnehmer müssen die FN-Jahresturnierlizenz 2018 sowie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und international für Deutschland startberechtigt sein (Anm.: eine aktuelle FEI-Registrierung von Reiter und Pferd ist für diese Veranstaltung nicht erforderlich).

Ausrüstung Teilnehmer: gem. FEI (stumpfe Metallsporen ohne Rädchen, Hammer- und Scheibersporen erlaubt, max. 4 cm lang).

Ausrüstung Pferd: gem. LPO

Die Ausrüstungsvorschriften gelten auch für das Warm-Up.

Warm-Up

Freiwilliges Trainingspringen in Zweiergruppen auf dem Prüfungsplatz, bei dem die Reiter die Möglichkeit haben einen ganzen Parcours, oder nur Parcoursausschnitte zu springen.

- nur unter Aufsicht des zuständigen Bundestrainers
- Heimtrainer sind auf dem Prüfungsplatz nicht zugelassen
- Turnierkleidung nicht erforderlich
- pro Teilnehmer zwei Startplätze
- Meldeschluss für das Warm-Up ist der Zeiteinteilung zu entnehmen
- Startfolge K (Pferdenname)
- Sollten Teilnehmer nicht die Möglichkeit haben am Warm-Up teilzunehmen, so dürfen Dritte den Pferden den Prüfungsplatz im direkten Anschluss hieran zeigen. Dies darf nur geführt mit Trense erfolgen.

7. Springprüfung Kl.M*(E + 300.00 Euro, ZP)

1. Wertung

Pferde: 6j.+ält. gem. Vorbemerkung

Junioren, Jahrg.04+jün. LK 2,3,4 gem. Vorbemerkung

Tempo: 350 m/Min.

Je Teilnehmer 2 Startplätze

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 14.00 EUR; VN: 15; SF: B

8. Springprfg.Kl.M* m.St.(E + 450.00 Euro, ZP)

2. Wertung

Pferde: 6j.+ält. gem. Vorbemerkung

Junioren, Jahrg.04+jün. LK 2,3,4 gem. Vorbemerkung

Tempo: 350 m/Min.

Je Teilnehmer 2 Startplätze, die Pferde müssen in Prüfung 7 gestartet sein

Ausr. 70 Richtv: 501,B.1

Einsatz: 18.50 EUR; VN: 15; SF: L

"Preis der Besten" Dressur - Junioren und Junge Reiter

Teilnahmeberechtigung:

20 bis 25 deutsche Junioren und Junge Reiter, die im Frühjahr 2018 an

den regionalen Sichtungslerngängen bzw. Sichtungsturnieren gem. Förderkonzept von FN und DOKR teilgenommen haben und vom zuständigen Bundestrainer in Abstimmung mit der AG- Nachwuchs des DOKR-Ausschusses Dressur für die Teilnahme am "Preis der Besten" nominiert wurden. Die Platzierungen bei den Sichtungsturnieren sind dabei Hilfsmittel, aber nicht entscheidend.

Mitglieder der Nachwuchskader 1 und 2 U18 und U21 können nur mit ihren Kaderpferden in begründeten Ausnahmefällen ohne Teilnahme an den Sichtungsturnieren zum "Preis der Besten" zugelassen werden. Dies bedarf jedoch der ausdrücklichen Zustimmung des zuständigen Bundestrainers und der AG-Nachwuchs des DOKR-Ausschusses Dressur.

Alle Teilnehmer müssen die FN-Jahresturnierlizenz 2018 sowie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und international für Deutschland startberechtigt sein (Anm.: eine aktuelle FEI-Registrierung von Reiter und Pferd ist für diese Veranstaltung nicht erforderlich).

Ausrüstung Teilnehmer und Pferd: gem. LPO

Die Ausrüstungsvorschriften gelten auch für die Warm-Ups.

Junioren:

Die internationale Altersgrenze für Junioren beträgt 14 - 18 Jahre. Junioren dürfen ab dem Jahr, in dem sie 16 Jahre alt werden, an CDIs, CDIOs, Europameisterschaften für Junge Reiter und Senioren sowie an Weltmeisterschaften und Regionalen und Olympischen Spielen teilnehmen, aber nur an einem Championat pro Jahr.

Ein Junior, der bei Europa- oder Weltmeisterschaften für Senioren oder an Regionalen oder Olympischen Spielen am Grand Prix teilgenommen hat, darf mit demselben Pferd nicht mehr als Junior oder Junger Reiter an internationalen Dressurprüfungen für Junioren oder Junge Reiter teilnehmen.

Junge Reiter:

Junge Reiter dürfen in einem Jahr nicht an einem Championat für Junge Reiter und Senioren teilnehmen.

Ein Junger Reiter, der bei einem internationalen Championat für Senioren und/oder an Regionalen oder Olympischen Spielen am Grand Prix teilgenommen hat, darf nicht mehr an internationalen Dressurturnieren für Junge Reiter teilnehmen. Die Teilnahme eines Jungen Reiters an einem anderen internationalen Dressurturnier für Senioren hat keinen Einfluss auf einen Status als Junger Reiter.

Findet ein Championat für Junioren bzw. Junge Reiter zeitgleich oder fast zeitgleich und am gleichen Ort wie ein Seniorenchampionat, CDIO oder CDI statt, darf ein Pferd nicht sowohl von einem Senior als auch von einem Junior bzw. Jungen Reiter auf diesem Turnier geritten werden.

Je Teilnehmer ist 1 Pferd erlaubt. Zweitpferde sind nur zu Sichtungszwecken mit ausdrücklicher Zustimmung des zuständigen Bundestrainers und der AG-Nachwuchs des DOKR-Ausschusses Dressur zugelassen.

Es sind nur Ponys zugelassen, die das Ponymaß überschreiten und als Turnierpferd eingetragen sind.

Warm-Up Junioren und Junge Reiter (Teilnahme ist nicht Pflicht)

- schriftliche Information erfolgt im Vorfeld der Veranstaltung
- nur unter Aufsicht der zust. Bundestrainer
- Turnierkleidung nicht erforderlich
- Sollten Teilnehmer nicht die Möglichkeit haben am Warm-Up teilzunehmen, so dürfen Dritte den Pferden den Prüfungsplatz im direkten Anschluss hieran für 15 Minuten zeigen. Dies darf nur geführt mit Trense erfolgen.

9. Dressurprüfung Kl.M(E + 750.00 Euro, ZP)**

1. Wertung

Pferde: 6j.+ält. , gem. Vorbemerkung

Junioren, Jahrg.00+jün. LK 1,2,3,4 , gem. Vorbemerkung

Ausr. 70 (Kandare)

Richtv: 402,B

Aufgabe: Internationale Dressuraufgabe der FEI für Junioren -

Mannschaftswertung 2009 (Update 2017), auswendig

Einsatz: 22.50 EUR; VN: 15; SF: V

10. Dressurprüfung Kl.M(E + 900.00 Euro, ZP)**

2. Wertung

Pferde: 6j.+ält. , gem. Vorbemerkung

Junioren, Jahrg.00+jün. LK 1,2,3,4 , gem. Vorbemerkung, die mit demselben Pferd in Prfg. Nr. 9 gestartet sind.

Ausr. 70 (Kandare) Richtv: 402,B

Aufgabe: Internationale Dressuraufgabe der FEI für Junioren -

Einzelwertung 2009 (Update 2017), auswendig

Einsatz: 24.00 EUR; VN: 15; SF: H

11. Dressurprüfung Kl.S*(E + 1000.00 Euro, ZP)

1. Wertung

Pferde: 7j.+ält. , gem. Vorbemerkung

Junge Reiter, Jahrg.99-97 LK 1,2,3 , gem. Vorbemerkung

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe: Internationale Dressuraufgabe der FEI Prix St. Georges, 2009

(Update 2017), auswendig

Einsatz: 25.00 EUR; VN: 15; SF: R

12. Dressurprüfung Kl. S*(E + 1250.00 Euro, ZP)

2. Wertung

Pferde: 7j.+ält. , gem. Vorbemerkung

Junge Reiter, Jahrg.99-97 LK 1,2,3 , gem. Vorbemerkung, die mit demselben Pferd in Prfg. Nr. 11 gestartet sind.

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe: Internationale Dressuraufgabe der FEI für Junge Reiter

Einzelwertung, 2009 (Update 2017), auswendig

Einsatz: 27.50 EUR; VN: 15; SF: D

"Preis der Besten" Dressur – Ponyreiter

Teilnahmeberechtigung :

20 - 25 deutsche Ponyreiter (Jahrgang 2002 und jünger), die im Frühjahr

2018 an den regionalen Sichtungslerngängen bzw. Sichtungsturnieren gem. Förderkonzept von FN und DOKR teilgenommen haben, und durch die zuständige Bundestrainerin in Abstimmung mit der AG-Nachwuchs des DOKR-Ausschusses Dressur für die Teilnahme am "Preis der Besten" nominiert wurden. Die Platzierungen auf den Sichtungsturnieren sind dabei Hilfsmittel, aber nicht entscheidend.

Mitglieder des Nachwuchskaders 1 (NK1) U16 und U16-Mitglieder des Nachwuchskaders 2 (NK2) können nur mit ihren Kaderponys in begründeten Ausnahmefällen ohne Teilnahme an den Sichtungsturnieren (Kronberg und Hagen) zum "Preis der Besten" in Warendorf zugelassen werden. Dies bedarf jedoch der ausdrücklichen Zustimmung der zuständigen Bundestrainerin und der AG-Nachwuchs des DOKR-Ausschusses Dressur.

Alle Teilnehmer müssen die FN-Jahresturnierlizenz 2018 sowie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und international für Deutschland startberechtigt sein (Anm.: eine aktuelle FEI-Registrierung von Reiter und Pferd ist für diese Veranstaltung nicht erforderlich).

Ausrüstung Teilnehmer: gem. FEI (stumpfe Metallsporen ohne Rädchen, max. 3,5 cm lang)

Ausrüstung Pony: gem. LPO

Die Ausrüstungsvorschriften gelten auch für das Warm-Up.

Je Teilnehmer ist ein Pony erlaubt. Zweitponys sind nur zu Sichtungszwecken mit ausdrücklicher Zustimmung der zuständigen Bundestrainerin und der AG-Nachwuchs des DOKR-Ausschusses Dressur zugelassen.

Warm-Up Ponyreiter (Teilnahme ist nicht Pflicht)

- schriftliche Information erfolgt im Vorfeld der Veranstaltung.
- nur unter Aufsicht der zust. Bundestrainerin
- Turnierkleidung nicht erforderlich.
- Sollten Teilnehmer nicht die Möglichkeit haben am Warm-Up teilzunehmen, so dürfen Dritte den Ponys den Prüfungsplatz im direkten Anschluss hieran für 15 Minuten zeigen. Dies darf nur geführt mit Trense erfolgen.

13. Pony-Dressurprfg.KI.L-Tr.(E + 300.00 Euro, ZP)**

1. Wertung

Ponys: 6j.+ält. , gem. Vorbemerkung

Junioren, Jahrg.02+jün. LK 2,3,4,5 , gem. Vorbemerkung

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe: Internationale Dressuraufgabe der FEI für Ponyreiter, Mannschaftswertung 2012 (Update 2016), auswendig

Einsatz: 14.00 EUR; VN: 10; SF: N

14. Pony-Dressurprfg.KI.L-Tr.(E + 500.00 Euro, ZP)**

2. Wertung

Ponys: 6j.+ält. , gem. Vorbemerkung

Junioren, Jahrg.02+jün. LK 2,3,4,5 gem. Vorbemerkung, die mit demselben Pony in Prfg. Nr. 13 an den Start gegangen sind.

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe: Internationale Dressuraufgabe der FEI für Ponyreiter, Einzelwertung 2012 (Update 2016), auswendig

Einsatz: 20.00 EUR; VN: 10; SF: X

"Preis der Besten" Dressur – Children

Teilnahmeberechtigung:

Bis zu 20 deutsche Children (Jahrgang 2004 und jünger) , welche im Anschluss an den Frühjahrslehrgang am Bundesstützpunkt eine Startgenehmigung des zuständigen Bundestrainers in Abstimmung mit der AG-Nachwuchs Dressur des DOKR-Ausschusses erhalten haben. Alle Teilnehmer müssen die FN-Jahresturnierlizenz 2018 sowie die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen und international für Deutschland startberechtigt sein (Anm.: eine aktuelle FEI-Registrierung von Reiter und Pferd ist für diese Veranstaltung nicht erforderlich).

Ausrüstung Teilnehmer: gem. FEI (stumpfe Metallsporen ohne Rädchen, max. 3,5 cm lang)

Ausrüstung Pferd: gem. LPO

Die Ausrüstungsvorschriften gelten auch für das Warm-Up.

Je Teilnehmer ist ein Pferd erlaubt. Zweitpferde sind nur zu Sichtungszwecken mit ausdrücklicher Zustimmung des zuständigen Bundestrainers und der AG-Nachwuchs des DOKR-Ausschusses Dressur zugelassen.

Warm-Up Children (Teilnahme ist nicht Pflicht)

- schriftliche Information im Vorfeld der Veranstaltung
- nur unter Aufsicht des zuständigen Bundestrainers bzw. einer von ihm beauftragen Person
- Sollten die Teilnehmer nicht die Möglichkeit haben am Warm-Up teilzunehmen, so dürfen Dritte den Pferden den Prüfungsplatz im direkten Anschluss hieran für 15 Minuten zeigen. Dies darf nur geführt mit Trense erfolgen.

15. Dressurprfg. Kl.L* - Tr. (E + 200.00 Euro, ZP)

1. Wertungsprüfung

Pferde: 6j.+ält.

Children, Jahrg.04+jün. LK 3,4,5 gem. Vorbemerkung

Ausr. 70 , Ausrüstung Teilnehmer gem. FEI; Richtv: 402,A

Aufgabe für Children - FEI Mannschaftsaufgabe 2016 auswendig

Einsatz: 9.00 EUR; SF: J

16. Dressurprfg. Kl.L* - Tr. (E + 200.00 Euro, ZP)

2. Wertungsprüfung

Pferde: 6j.+ält.

Children, Jahrg.04+jün. LK 3,4,5 gem. Vorbemerkung

Ausr. 70 , Ausrüstung Reiter gem. FEI; Richtv: 402,A Richtv.: 402,A

Aufgabe für Children - FEI Einzelaufgabe 2016 auswendig

Einsatz: 9.00 EUR; SF: T

"Preis der Besten" Vielseitigkeit – Junioren

Teilnahmeberechtigung:

Junioren, die dem Nachwuchskader 1 U18 Vielseitigkeit (NK1 U18) und dem Nachwuchskader 2 Vielseitigkeit (NK2) angehören, sind mit ihrem/n

Kaderpferd/en startberechtigt. Darüber hinaus sind Junioren zugelassen, die eine Startgenehmigung der zuständigen Bundestrainerin in Absprache mit der AG-Nachwuchs des DOKR-Ausschusses Vielseitigkeit erhalten.

Die Teilnehmer müssen mit ihren genannten Pferden die gem. §600 LPO erforderlichen Mindesterfolge für VM nachweisen.

Alle Teilnehmer müssen die Jahresturnierlizenz 2018 sowie die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen und international für Deutschland startberechtigt sein (*Anm.: eine aktuelle FEI-Registrierung von Reiter und Pferd ist für diese Veranstaltung nicht erforderlich*).

Ausrüstung Teilnehmer und Pferd: gem. LPO

17. Vielseitigkeitsprfg. Kl.M(E + 1500.00 Euro, ZP)

"Preis der Besten" Vielseitigkeit Junioren

Pferde: 6j.+ält.

Junioren, Jahrg.00+jün. LK V1-V4 gem. Vorbemerkung

Ausr. 70 Richtv: 601,660

Die Prüfung besteht aus:

a) Dressur

Internationale Vielseitigkeitsaufgabe der FEI CCI/CIC* Test B (2016),
auswendig

Prüfungsplatz: 20 x 60m Sand

Vorbereitungsplatz: Sand

b) Gelände

Länge der Strecke: ca. 2800 m, Tempo 520 m/Min.

Anzahl der Hindernisse: max. 28

Anzahl der Sprünge: max.33

Bewertung gem. § 645 LPO

c) Springen

Prüfungsplatz: 85 x 85m Sand

Vorbereitungsplatz: Sand

Länge des Parcours: 350-450 m, Tempo 350 m/Min.

Anzahl der Hindernisse: max.11

Anzahl der Sprünge: max. 13

Nenngeld: 35.00 Startgeld: 15.00 EUR; VN: 15; SF: A

"Preis der Besten" Vielseitigkeit - Junge Reiter

Teilnahmeberechtigung:

Junge Reiter, die dem Nachwuchskader 1 U21 Vielseitigkeit (NK1 U21) und dem Nachwuchskader 2 Vielseitigkeit (NK2) angehören, sind mit ihrem/n Kaderpferd/en startberechtigt. Darüber hinaus sind Junge Reiter zugelassen, die eine Startgenehmigung des zuständigen Bundestrainers in Absprache mit der AG-Nachwuchs des DOKR-Ausschusses Vielseitigkeit erhalten.

Die Teilnehmer müssen mit ihren genannten Pferden die gem. §600 LPO erforderlichen Mindesterfolge für VM nachweisen.

Alle Teilnehmer müssen die Jahresturnierlizenz 2018 sowie die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen und international für Deutschland

startberechtigt sein (*Anm.: eine aktuelle FEI-Registrierung von Reiter und Pferd ist für diese Veranstaltung nicht erforderlich*).

Ausrüstung Teilnehmer und Pferd: gem. LPO

18. Vielseitigkeitsprfg. Kl.M(E + 1500.00 Euro, ZP)

"Preis der Besten" Junge Reiter

Pferde: 6j.+ält.

Junge Reiter, Jahrg.99-97 LK V1-V4 gem. Vorbemerkung

Ausr. 70 Richtv: 601,660

Die Prüfung besteht aus:

a) Dressur

Internationale Vielseitigkeitsaufgabe der FEI CCI/CIC** Test B (2015),
auswendig

Prüfungsplatz: 20 x 60m Sand

Vorbereitungsplatz: Sand

b) Gelände

Länge der Strecke: ca. 3000 m, Tempo 550 m/Min.

Anzahl der Hindernisse: max. 30

Anzahl der Sprünge: max.35

Bewertung gem. § 645 LPO

c) Springen

Prüfungsplatz: 85 x 85m Sand

Vorbereitungsplatz: Sand

Länge des Parcours: 400-500m, Tempo 350 m/Min.

Anzahl der Hindernisse: max.12

Anzahl der Sprünge: max. 14

Nenngeld: 35.00 Startgeld: 15.00 EUR; VN: 15; SF: K

"Preis der Besten" Vielseitigkeit – Ponyreiter

Teilnahmeberechtigung:

Ponyreiter, die dem Nachwuchskader 1 U16 Vielseitigkeit (NK1 U16) und dem Nachwuchskader 2 Vielseitigkeit (NK2) angehören, sind mit ihrem/n Kaderpony/s startberechtigt. Darüber hinaus sind Ponyreiter zugelassen, die eine Startgenehmigung des zuständigen Bundestrainers in Absprache mit der AG-Nachwuchs des DOKR-Ausschusses Vielseitigkeit erhalten.

Die Teilnehmer müssen mit ihren genannten Ponys die gem. §600 LPO erforderlichen Mindestfolge für VL nachweisen.

Alle Teilnehmer müssen die Jahresturnierlizenz 2018 sowie die deutsche Staatsbürgerschaft besitzen und international für Deutschland startberechtigt sein (*Anm.: eine aktuelle FEI-Registrierung von Reiter und Pferd ist für diese Veranstaltung nicht erforderlich*).

Ausrüstung Teilnehmer und Pony: gem. LPO

19. Ponyvielseitigkeitsp.Kl.L(E + 600.00 Euro, ZP)

"Preis der Besten" Pony Vielseitigkeit

Ponys: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.02+jün. LK V1-V5 gem. Vorbemerkung

Ausr. 70 Richtv: 601,660

Die Prüfung besteht aus:

a) Dressur

Internationale Vielseitigkeitsaufgabe der FEI CCI/CIC* Test B (2015),
auswendig

Prüfungsplatz: 20 x 60m Sand

Vorbereitungsplatz: Sand

b) Gelände

Länge der Strecke: ca. 3000 m, Tempo 520 m/Min.

Anzahl der Sprünge: max.30

Bewertung gem. § 645 LPO

c) Springen

Prüfungsplatz: 85 x 85m Sand

Vorbereitungsplatz: Sand

Länge des Parcours: max. 500m, Tempo 350 m/Min.

Anzahl der Hindernisse: max.10-11

Anzahl der Sprünge: max. 14

Einsatz: 28.00 EUR; VN: 10; SF: U

Sparkassen-Förderpreis Dressur

Teilnahmeberechtigung:

Stamm-Mitglieder der vom KRV Warendorf angeschlossenen RV.

20. Dressurreiterprüfung Kl.A(E + 200.00 Euro, ZP)

Sparkassen-Förderpreis Dressur

(60, 50, 40, 30, 20)

Pferde: 4j.+ält.

Junioren, Jahrg.02+jün. LK 5,6, die im Anrechnungszeitraum
1.10.2015-30.09.2017 mind. 2x in Dressurprüfungen der Kl.A platziert
waren. Startberechtigt sind 15 Paare (Teilnehmer/Pferde/Ponys), die
anlässlich eines Auswahllehrganges am DOKR nominiert wurden.

Nachrücken bei Startverzicht

Je Teilnehmer 1 Startplatz

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe RA2 (auswendig)

Einsatz: 11.00 EUR; VN: 15; SF: G

Die Veranstaltung vom 25.-27. Mai 2018 in Warendorf und die
Ausschreibung sind genehmigt.

Warendorf, 19. Februar 2018

Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V.